



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreis  
Plön

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	127 676	100,0	61 687	65 989
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4 734	3,7	2 348	2 386
5 - 9	5 597	4,4	2 890	2 707
10 - 14	7 179	5,6	3 706	3 473
15 - 19	7 391	5,8	3 743	3 648
20 - 24	5 679	4,4	3 037	2 642
25 - 29	4 807	3,8	2 382	2 425
30 - 34	5 588	4,4	2 731	2 857
35 - 39	6 846	5,4	3 252	3 594
40 - 44	10 755	8,4	5 119	5 636
45 - 49	11 745	9,2	5 784	5 961
50 - 54	9 913	7,8	4 870	5 043
55 - 59	8 636	6,8	4 306	4 330
60 - 64	8 652	6,8	4 188	4 464
65 - 69	8 329	6,5	4 047	4 282
70 - 74	9 371	7,3	4 468	4 903
75 - 79	5 552	4,3	2 511	3 041
80 - 84	3 639	2,9	1 461	2 178
85 - 89	2 252	1,8	618	1 634
90 und älter	1 011	0,8	226	785
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 721	2,1	1 345	1 376
3 - 5	3 016	2,4	1 518	1 498
6 - 9	4 594	3,6	2 375	2 219
10 - 15	8 683	6,8	4 468	4 215
16 - 18	4 459	3,5	2 262	2 197
19 - 24	7 107	5,6	3 756	3 351
25 - 39	17 241	13,5	8 365	8 876
40 - 59	41 049	32,2	20 079	20 970
60 - 66	11 338	8,9	5 487	5 851
67 - 74	15 014	11,8	7 216	7 798
75 und älter	12 454	9,8	4 816	7 638
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	45 990	36,0	24 706	21 284
Verheiratet	62 728	49,1	31 274	31 454
Verwitwet	9 732	7,6	1 786	7 946
Geschieden	9 090	7,1	3 854	5 236
Eingetr. Lebenspartnerschaft	127	0,1	61	66
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	125 005	97,9	60 518	64 487
Bosnien und Herzegowina	55	0,0	34	21
Griechenland	37	0,0	21	16
Italien	124	0,1	70	54
Kasachstan	62	0,0	33	29
Kroatien	26	0,0	20	6
Niederlande	63	0,0	33	30
Österreich	102	0,1	40	62
Polen	301	0,2	114	187
Rumänien	(24)	(0,0)	-	24
Russische Föderation	199	0,2	84	115
Türkei	237	0,2	(139)	98
Ukraine	42	0,0	21	(21)
Sonstige	1 399	1,1	560	839
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 340	5,0	2 590	3 760
Evangelische Kirche	79 390	62,4	36 310	43 080
Evangelische Freikirchen	790	0,6	470	320
Orthodoxe Kirchen	570	0,4	/	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 370	1,1	680	690
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 680	30,4	21 120	17 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	66 350	52,2	34 930	31 420
Erwerbstätige	63 550	50,0	33 450	30 100
Erwerbslose	2 800	2,2	1 480	1 320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 300	1,8	1 300	1 000
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,4	/	320
Nichterwerbspersonen	60 800	47,8	26 520	34 280
Personen unterhalb des Mindestalters	17 420	13,7	8 970	8 450
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 700	24,1	13 410	17 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 340	4,2	2 500	2 840
Hausfrauen und Hausmänner	4 070	3,2	/	3 880
Sonstige	3 270	2,6	1 450	1 820
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 400	80,9	25 640	25 760
Beamte/-innen	5 130	8,1	3 240	1 890
Selbstständige mit Beschäftigten	2 990	4,7	2 280	710
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 490	5,5	2 040	1 440
Mithelfende Familienangehörige	550	0,9	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 610	4,2	1 980	630
Akademische Berufe	8 890	14,3	4 880	4 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	21,2	5 930	7 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 610	13,8	2 560	6 050
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 800	17,4	3 970	6 820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 860	3,0	1 630	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 790	12,5	7 030	760
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 670	4,3	2 290	/
Hilfsarbeitskräfte	4 890	7,9	1 850	3 040
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	1,4	790	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 040	3,2	1 530	510
Produzierendes Gewerbe	12 100	19,0	9 400	2 700
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 430	11,7	5 320	2 110
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	790	1,3	640	(160)
Baugewerbe	3 880	6,1	3 440	430
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 570	26,1	8 840	7 730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 860	18,7	5 380	6 480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 710	7,4	3 460	1 250
Sonstige Dienstleistungen	32 850	51,7	13 680	19 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 170	3,4	1 080	1 080
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	10,9	3 670	3 240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 790	12,3	4 580	3 210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 990	25,2	4 350	11 640
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 010	29,9	2 770	2 240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 720	57,9	4 890	4 840
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	12,2	830	1 210
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 310	5,8	3 150	3 160
Ohne Schulabschluss	2 760	2,5	1 430	1 340
Noch in schulischer Ausbildung	3 550	3,2	1 720	1 830
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 240	37,6	20 340	20 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 050	31,0	13 590	20 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 000	29,2	12 760	19 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	1,9	830	1 210
Fachhochschulreife	8 670	7,9	5 400	3 270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	17,7	9 990	9 460
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	25 310	23,1	10 260	15 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 300	51,3	26 530	29 780
Fachschulabschluss	11 850	10,8	5 810	6 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 460	1,3	780	680
Fachhochschulabschluss	6 130	5,6	4 300	1 830
Hochschulabschluss	7 200	6,6	3 690	3 500
Promotion	1 480	1,3	1 090	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	118 370	93,1	57 500	60 870
Personen mit Migrationshintergrund	8 780	6,9	3 920	4 860
Ausländer/-innen	2 730	2,1	1 090	1 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,7	860	1 340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	0,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 050	4,8	2 830	3 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 550	2,8	1 670	1 880
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,0	1 160	1 340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	0,8	500	480
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	1,2	660	860

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 330	15,1	630	700
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 250	14,2	570	670
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	17,0	590	900
Türkei	530	6,0	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 390	38,6	1 470	1 920
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	520	9,1	/	270
1990 - 1999	2 030	35,3	900	1 130
2000 - 2011	1 580	27,4	650	920
Unbekannt	810	14,1	370	440
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	970	11,1	460	520
5 - 9 Jahre	1 230	14,0	510	720
10 - 14 Jahre	1 770	20,2	800	970
15 - 19 Jahre	1 420	16,2	630	790
20 und mehr Jahre	2 570	29,3	1 150	1 420
Unbekannt	810	9,2	370	440

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	127 676	100,0	125 005	2 671	1 100	834	722	15
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	61 687	48,3	60 518	1 169	423	429	311	6
Weiblich	65 989	51,7	64 487	1 502	677	405	411	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 734	3,7	4 679	55	15	18	22	-
5 - 9	5 597	4,4	5 523	74	9	40	25	-
10 - 14	7 179	5,6	7 035	144	37	61	43	3
15 - 19	7 391	5,8	7 252	139	46	48	45	-
20 - 24	5 679	4,4	5 525	154	45	60	46	3
25 - 29	4 807	3,8	4 630	177	52	63	62	-
30 - 34	5 588	4,4	5 326	262	97	81	84	-
35 - 39	6 846	5,4	6 527	319	(111)	(100)	105	3
40 - 44	10 755	8,4	10 436	319	(145)	80	91	3
45 - 49	11 745	9,2	11 481	264	123	85	56	-
50 - 54	9 913	7,8	9 707	206	107	46	53	-
55 - 59	8 636	6,8	8 448	188	103	52	(33)	-
60 - 64	8 652	6,8	8 500	152	84	39	26	3
65 - 69	8 329	6,5	8 242	(87)	44	31	12	-
70 - 74	9 371	7,3	9 316	(55)	36	15	(4)	-
75 - 79	5 552	4,3	5 518	34	19	12	3	-
80 - 84	3 639	2,9	3 621	18	6	3	9	-
85 - 89	2 252	1,8	2 237	15	15	-	-	-
90 und älter	1 011	0,8	1 002	9	6	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 721	2,1	2 687	34	12	(6)	16	-
3 - 5	3 016	2,4	2 979	37	6	22	9	-
6 - 9	4 594	3,6	4 536	(58)	6	30	22	-
10 - 15	8 683	6,8	8 515	168	46	67	52	3
16 - 18	4 459	3,5	4 368	91	25	36	30	-
19 - 24	7 107	5,6	6 929	178	(57)	66	52	3
25 - 39	17 241	13,5	16 483	758	260	244	251	3
40 - 59	41 049	32,2	40 072	977	478	263	233	3
60 - 66	11 338	8,9	11 155	183	94	(54)	32	3
67 - 74	15 014	11,8	14 903	111	(70)	31	(10)	-
75 und älter	12 454	9,8	12 378	76	46	15	15	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	45 990	36,0	45 136	854	299	286	260	9
Verheiratet	62 728	49,1	61 194	1 534	646	478	407	3
Verwitwet	9 732	7,6	9 638	94	58	21	12	3
Geschieden	9 090	7,1	8 916	(174)	(91)	49	34	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	127	0,1	121	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	3	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 340	5,0	5 820	530	410	/	/	/
Evangelische Kirche	79 390	62,4	79 100	290	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	790	0,6	760	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	570	0,4	/	400	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 370	1,1	910	460	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 680	30,4	37 660	1 020	/	260	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	66 350	52,2	64 830	1 520	700	390	400	/
Erwerbstätige	63 550	50,0	62 220	1 330	610	310	380	/
Erwerbslose	2 800	2,2	2 610	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 300	1,8	2 150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,4	460	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 800	47,8	59 600	1 210	390	320	440	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 420	13,7	17 080	350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 700	24,1	30 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 340	4,2	5 210	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 070	3,2	3 820	/	/	/	/	/
Sonstige	3 270	2,6	3 020	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 400	80,9	50 240	1 160	520	290	330	/
Beamte/-innen	5 130	8,1	5 120	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 990	4,7	2 940	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 490	5,5	3 390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	550	0,9	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 610	4,2	2 600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 890	14,3	8 650	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	21,2	12 960	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 610	13,8	8 540	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 800	17,4	10 510	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 860	3,0	1 850	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 790	12,5	7 710	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 670	4,3	2 610	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 890	7,9	4 590	300	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	1,4	840	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 040	3,2	2 010	(30)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 100	19,0	11 930	170	60	(60)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 430	11,7	7 300	140	50	(40)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	790	1,3	790	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 880	6,1	3 840	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 570	26,1	16 070	500	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 860	18,7	11 430	430	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 710	7,4	4 640	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	32 850	51,7	32 220	630	310	(120)	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 170	3,4	2 160	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	10,9	6 660	(240)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 790	12,3	7 760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 990	25,2	15 640	340	160	/	(100)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 010	29,9	4 910	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 720	57,9	9 490	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	12,2	2 040	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 310	5,8	5 960	350	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 760	2,5	2 520	250	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 550	3,2	3 440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 240	37,6	40 900	340	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 050	31,0	33 540	510	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 000	29,2	31 500	500	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	1,9	2 040	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 670	7,9	8 370	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	17,7	18 570	880	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>									
Ohne beruflichen Abschluss	25 310	23,1	24 450	860	/	/	370	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 300	51,3	55 840	470	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	11 850	10,8	11 540	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 460	1,3	1 380	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 130	5,6	6 050	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 200	6,6	6 710	/	/	/	/	/	/
Promotion	1 480	1,3	1 380	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>									
Personen ohne Migrationshintergrund	118 370	93,1	118 370	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 780	6,9	6 050	2 730	990	760	870	/	/
Ausländer/-innen	2 730	2,1	/	2 730	990	760	870	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,7	/	2 200	770	520	800	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	0,4	/	520	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 050	4,8	6 050	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 550	2,8	3 550	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,0	2 500	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	0,8	980	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	1,2	1 520	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 330	15,1	1 240	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 250	14,2	1 010	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	17,0	1 090	400	/	390	/	/	/
Türkei	530	6,0	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 390	38,6	1 940	1 440	460	/	780	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	520	9,1	400	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 030	35,3	1 380	650	/	/	/	/
2000 - 2011	1 580	27,4	560	1 010	/	/	330	/
Unbekannt	810	14,1	540	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	970	11,1	550	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 230	14,0	660	560	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 770	20,2	1 250	530	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	16,2	1 070	350	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 570	29,3	1 970	600	/	/	/	/
Unbekannt	810	9,2	540	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	127 676	100,0	21 960	13 427	34 934	27 201	30 154
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	61 687	48,3	11 211	6 895	16 886	13 364	13 331
Weiblich	65 989	51,7	10 749	6 532	18 048	13 837	16 823
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	45 990	36,0	21 960	11 950	8 641	2 384	1 055
Verheiratet	62 728	49,1	-	1 401	22 407	20 198	18 722
Verwitwet	9 732	7,6	-	3	238	1 223	8 268
Geschieden	9 090	7,1	-	70	3 564	3 365	2 091
Eingetr. Lebenspartnerschaft	127	0,1	-	3	75	31	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	9	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	125 005	97,9	21 597	13 047	33 770	26 655	29 936
Bosnien und Herzegowina	55	0,0	9	12	27	7	-
Griechenland	37	0,0	6	6	(10)	9	6
Italien	124	0,1	15	(24)	46	26	13
Kasachstan	62	0,0	3	7	43	9	-
Kroatien	26	0,0	-	-	16	10	-
Niederlande	63	0,0	3	-	27	21	12
Österreich	102	0,1	9	7	40	31	(15)
Polen	301	0,2	24	38	174	(56)	9
Rumänien	(24)	(0,0)	3	6	12	3	-
Russische Föderation	199	0,2	44	41	90	21	3
Türkei	237	0,2	41	27	113	32	24
Ukraine	42	0,0	3	6	(9)	12	12
Sonstige	1 399	1,1	203	206	557	309	124
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 340	5,0	950	650	1 910	1 240	1 600
Evangelische Kirche	79 390	62,4	14 850	9 250	19 820	14 210	21 270
Evangelische Freikirchen	790	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	570	0,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 370	1,1	230	/	490	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 680	30,4	5 770	2 860	12 060	11 100	6 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	66 350	52,2	1 100	10 290	31 850	20 060	3 050
Erwerbstätige	63 550	50,0	1 000	9 740	30 600	19 310	2 890
Erwerbslose	2 800	2,2	/	550	1 240	760	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 300	1,8	/	440	1 040	630	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 800	47,8	21 020	2 770	3 030	6 780	27 210
Personen unterhalb des Mindestalters	17 420	13,7	17 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 700	24,1	/	/	360	3 630	26 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 340	4,2	3 510	1 710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 070	3,2	/	300	1 540	1 920	/
Sonstige	3 270	2,6	/	750	1 030	1 230	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 400	80,9	980	8 890	25 010	14 690	1 830
Beamte/-innen	5 130	8,1	/	660	2 520	1 930	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 990	4,7	/	/	1 480	1 070	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 490	5,5	/	/	1 430	1 470	480
Mithelfende Familienangehörige	550	0,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 610	4,2	/	/	1 410	940	/
Akademische Berufe	8 890	14,3	/	710	4 690	3 150	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	21,2	/	1 780	6 900	4 020	390
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 610	13,8	/	1 180	4 200	2 720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 800	17,4	/	2 290	4 600	3 250	500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 860	3,0	/	/	700	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 790	12,5	/	1 500	3 810	2 180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 670	4,3	/	/	1 670	640	/
Hilfsarbeitskräfte	4 890	7,9	/	680	1 760	1 510	560
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	1,4	/	450	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 040	3,2	/	280	790	690	/
Produzierendes Gewerbe	12 100	19,0	(140)	1 830	6 160	3 520	460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 430	11,7	/	1 060	3 700	2 230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	790	1,3	/	90	(390)	270	/
Baugewerbe	3 880	6,1	(50)	680	2 070	1 020	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 570	26,1	390	3 060	7 800	4 470	850
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 860	18,7	/	2 510	5 520	3 020	570
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 710	7,4	/	550	2 290	1 450	/
Sonstige Dienstleistungen	32 850	51,7	420	4 580	15 850	10 630	1 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 170	3,4	/	(200)	1 160	750	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	10,9	/	900	3 500	1 930	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 790	12,3	/	1 060	3 650	2 950	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 990	25,2	280	2 420	7 540	5 000	750
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 010	29,9	5 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 720	57,9	9 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	12,2	770	1 280	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 310	5,8	3 450	560	780	560	950
Ohne Schulabschluss	2 760	2,5	/	420	780	560	950
Noch in schulischer Ausbildung	3 550	3,2	3 410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 240	37,6	/	2 580	9 840	11 400	17 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 050	31,0	1 040	5 910	12 950	7 410	6 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 000	29,2	/	4 640	12 950	7 410	6 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	1,9	770	1 280	/	/	/
Fachhochschulreife	8 670	7,9	/	1 090	3 600	2 180	1 790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	17,7	/	2 970	7 660	5 370	3 450

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	25 310	23,1	4 620	6 570	4 030	3 190	6 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 300	51,3	/	4 790	19 910	15 230	16 360
Fachschulabschluss	11 850	10,8	/	870	4 830	3 320	2 820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 460	1,3	/	/	690	/	/
Fachhochschulabschluss	6 130	5,6	/	/	2 290	1 980	1 500
Hochschulabschluss	7 200	6,6	/	440	2 570	2 430	1 750
Promotion	1 480	1,3	/	/	510	450	520
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	118 370	93,1	19 800	11 910	31 810	25 720	29 130
Personen mit Migrationshintergrund	8 780	6,9	2 280	1 210	3 020	1 200	1 070
Ausländer/-innen	2 730	2,1	450	380	1 280	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,7	/	320	1 180	390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	0,4	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 050	4,8	1 830	840	1 740	790	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 550	2,8	/	570	1 260	760	780
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,0	1 650	/	480	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	0,8	800	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	1,2	860	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 330	15,1	360	210	510	200	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 250	14,2	/	/	400	/	240
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	17,0	450	240	410	170	/
Türkei	530	6,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 390	38,6	920	420	1 180	460	400
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	520	9,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 030	35,3	/	340	1 050	380	/
2000 - 2011	1 580	27,4	260	340	680	/	/
Unbekannt	810	14,1	/	/	310	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	970	11,1	640	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 230	14,0	670	/	310	/	/
10 - 14 Jahre	1 770	20,2	640	/	620	220	/
15 - 19 Jahre	1 420	16,2	/	260	520	240	/
20 und mehr Jahre	2 570	29,3	/	390	1 090	500	600
Unbekannt	810	9,2	/	/	310	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	127 676	100,0	45 990	62 855	9 732	9 090	9	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	61 687	48,3	24 706	31 335	1 786	3 854	6	
Weiblich	65 989	51,7	21 284	31 520	7 946	5 236	3	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 734	3,7	4 734	-	-	-	-	
5 - 9	5 597	4,4	5 597	-	-	-	-	
10 - 14	7 179	5,6	7 179	-	-	-	-	
15 - 19	7 391	5,8	7 391	-	-	-	-	
20 - 24	5 679	4,4	5 491	179	-	9	-	
25 - 29	4 807	3,8	3 518	1 225	3	61	-	
30 - 34	5 588	4,4	2 509	2 828	-	251	-	
35 - 39	6 846	5,4	1 925	4 390	(44)	487	-	
40 - 44	10 755	8,4	2 288	7 193	58	1 210	6	
45 - 49	11 745	9,2	1 919	8 071	136	1 616	3	
50 - 54	9 913	7,8	1 228	7 114	233	1 338	-	
55 - 59	8 636	6,8	732	6 427	341	1 136	-	
60 - 64	8 652	6,8	424	6 688	649	891	-	
65 - 69	8 329	6,5	277	6 341	942	769	-	
70 - 74	9 371	7,3	336	6 577	1 728	730	-	
75 - 79	5 552	4,3	206	3 351	1 702	293	-	
80 - 84	3 639	2,9	(104)	1 721	1 648	(166)	-	
85 - 89	2 252	1,8	83	601	1 460	(108)	-	
90 und älter	1 011	0,8	49	149	788	(25)	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 721	2,1	2 721	-	-	-	-	
3 - 5	3 016	2,4	3 016	-	-	-	-	
6 - 9	4 594	3,6	4 594	-	-	-	-	
10 - 15	8 683	6,8	8 683	-	-	-	-	
16 - 18	4 459	3,5	4 459	-	-	-	-	
19 - 24	7 107	5,6	6 919	179	-	9	-	
25 - 39	17 241	13,5	7 952	8 443	47	799	-	
40 - 59	41 049	32,2	6 167	28 805	768	5 300	9	
60 - 66	11 338	8,9	512	8 752	915	1 159	-	
67 - 74	15 014	11,8	525	10 854	2 404	1 231	-	
75 und älter	12 454	9,8	442	5 822	5 598	592	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	125 005	97,9	45 136	61 315	9 638	8 916	-	
Bosnien und Herzegowina	55	0,0	21	31	-	3	-	
Griechenland	37	0,0	15	19	3	-	-	
Italien	124	0,1	(46)	68	3	7	-	
Kasachstan	62	0,0	3	56	-	3	-	
Kroatien	26	0,0	4	19	-	3	-	
Niederlande	63	0,0	21	36	3	3	-	
Österreich	102	0,1	32	55	6	9	-	
Polen	301	0,2	73	189	6	30	3	
Rumänien	(24)	(0,0)	12	9	-	3	-	
Russische Föderation	199	0,2	72	115	-	12	-	
Türkei	237	0,2	71	139	9	(18)	-	
Ukraine	42	0,0	12	(24)	3	3	-	
Sonstige	1 399	1,1	472	780	(61)	80	6	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 340	5,0	2 060	3 150	700	430	/	
Evangelische Kirche	79 390	62,4	30 210	37 150	7 210	4 820	/	
Evangelische Freikirchen	790	0,6	/	340	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	570	0,4	/	380	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 370	1,1	420	720	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 680	30,4	12 860	20 560	1 760	3 510	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	66 350	52,2	20 240	38 200	1 510	6 410	/
Erwerbstätige	63 550	50,0	19 070	36 920	1 420	6 140	/
Erwerbslose	2 800	2,2	1 170	1 270	/	270	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 300	1,8	920	1 080	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 800	47,8	25 740	24 140	8 300	2 630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 420	13,7	17 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 700	24,1	1 510	18 990	8 080	2 120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 340	4,2	5 250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 070	3,2	310	3 560	/	/	/
Sonstige	3 270	2,6	1 250	1 500	/	380	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 400	80,9	16 560	28 850	1 160	4 830	/
Beamte/-innen	5 130	8,1	1 200	3 450	/	440	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 990	4,7	/	2 140	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 490	5,5	800	2 030	/	550	/
Mithelfende Familienangehörige	550	0,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 610	4,2	390	1 950	/	/	/
Akademische Berufe	8 890	14,3	1 970	5 760	/	990	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	21,2	3 720	7 960	/	1 170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 610	13,8	2 620	4 820	/	940	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 800	17,4	3 380	5 990	/	1 110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 860	3,0	840	880	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 790	12,5	3 120	3 970	/	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 670	4,3	740	1 590	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 890	7,9	1 390	2 850	/	440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	1,4	430	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 040	3,2	740	1 150	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 100	19,0	3 830	7 060	230	980	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 430	11,7	2 150	4 500	/	(630)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	790	1,3	(220)	490	/	/	/
Baugewerbe	3 880	6,1	1 470	2 080	/	(260)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 570	26,1	5 450	9 080	360	1 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 860	18,7	3 970	6 400	310	1 190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 710	7,4	1 490	2 680	/	500	/
Sonstige Dienstleistungen	32 850	51,7	9 040	19 640	790	3 380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 170	3,4	530	1 470	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	10,9	2 020	3 980	/	700	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 790	12,3	1 920	5 110	/	650	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 990	25,2	4 580	9 080	440	1 890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 010	29,9	5 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 720	57,9	9 720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	12,2	2 020	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 310	5,8	4 390	1 160	460	300	/
Ohne Schulabschluss	2 760	2,5	840	1 160	460	300	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 550	3,2	3 550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 240	37,6	7 050	24 470	5 990	3 730	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 050	31,0	9 710	19 460	2 210	2 660	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 000	29,2	7 700	19 440	2 210	2 660	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	1,9	2 020	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 670	7,9	2 220	5 250	390	810	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	17,7	5 260	11 950	770	1 460	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	25 310	23,1	12 750	8 030	3 160	1 370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 300	51,3	10 800	35 280	5 200	5 020	/
Fachschulabschluss	11 850	10,8	2 150	7 720	910	1 070	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 460	1,3	/	950	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 130	5,6	1 170	4 260	/	560	/
Hochschulabschluss	7 200	6,6	1 220	4 950	/	730	/
Promotion	1 480	1,3	/	1 100	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	118 370	93,1	42 580	57 940	9 490	8 360	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 780	6,9	3 470	4 350	340	610	/
Ausländer/-innen	2 730	2,1	760	1 640	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,7	420	1 490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	0,4	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 050	4,8	2 710	2 710	230	390	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 550	2,8	720	2 340	/	310	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,0	1 990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	0,8	940	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	1,2	1 050	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 330	15,1	530	720	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 250	14,2	430	640	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	17,0	610	760	/	/	/
Türkei	530	6,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 390	38,6	1 340	1 600	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	520	9,1	/	390	/	/	/
1990 - 1999	2 030	35,3	350	1 430	/	/	/
2000 - 2011	1 580	27,4	480	920	/	/	/
Unbekannt	810	14,1	/	490	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	970	11,1	740	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 230	14,0	730	420	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 770	20,2	800	800	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	16,2	500	820	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 570	29,3	530	1 610	/	/	/
Unbekannt	810	9,2	/	490	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	57 770	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 985	31,1
Paare ohne Kind(er)	18 956	32,8
Paare mit Kind(ern)	15 306	26,5
Alleinerziehende Elternteile	4 435	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 088	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 985	31,1
Ehepaare	29 745	51,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	46	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 471	7,7
Alleinerziehende Mütter	3 688	6,4
Alleinerziehende Väter	747	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 088	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	17 985	31,1
2 Personen	21 632	37,4
3 Personen	8 585	14,9
4 Personen	6 504	11,3
5 Personen	2 053	3,6
6 und mehr Personen	1 011	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 972	25,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 242	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 556	63,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	38 697	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	18 956	49,0
Paare mit Kind(ern)	15 306	39,6
Alleinerziehende Elternteile	4 435	11,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	29 745	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	46	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 471	11,6
Alleinerziehende Väter	747	1,9
Alleinerziehende Mütter	3 688	9,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	21 952	56,7
3 Personen	8 438	21,8
4 Personen	6 227	16,1
5 Personen	1 641	4,2
6 und mehr Personen	439	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	127 676	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	61 687	1 360 484	39 145 941
Weiblich	65 989	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4 734	112 644	3 338 895
5 - 9	5 597	126 157	3 525 830
10 - 14	7 179	149 130	3 940 566
15 - 19	7 391	151 156	4 013 880
20 - 24	5 679	154 753	4 835 639
25 - 29	4 807	145 872	4 872 533
30 - 34	5 588	148 114	4 751 911
35 - 39	6 846	159 691	4 742 893
40 - 44	10 755	234 024	6 351 189
45 - 49	11 745	248 546	6 999 679
50 - 54	9 913	210 288	6 206 294
55 - 59	8 636	179 953	5 419 450
60 - 64	8 652	172 777	4 702 815
65 - 69	8 329	164 001	4 173 351
70 - 74	9 371	184 404	4 861 239
75 - 79	5 552	113 879	3 270 283
80 - 84	3 639	76 525	2 328 083
85 - 89	2 252	47 240	1 335 076
90 und älter	1 011	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2 721	66 196	1 984 523
3 - 5	3 016	69 955	2 025 183
6 - 9	4 594	102 650	2 855 019
10 - 15	8 683	178 923	4 719 579
16 - 18	4 459	90 091	2 377 761
19 - 24	7 107	186 025	5 692 745
25 - 39	17 241	453 677	14 367 337
40 - 59	41 049	872 811	24 976 612
60 - 66	11 338	227 965	6 108 258
67 - 74	15 014	293 217	7 629 147
75 und älter	12 454	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	45 990	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	62 728	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	9 732	199 693	5 733 361
Geschieden	9 090	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	127	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	204	5 531
Ohne Angabe	9	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	125 005	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	55	1 220	140 103
Griechenland	37	2 790	254 282
Italien	124	3 423	488 390
Kasachstan	62	1 284	46 740
Kroatien	26	1 633	209 840
Niederlande	63	1 859	128 862
Österreich	102	2 684	164 246
Polen	301	11 300	382 391
Rumänien	(24)	1 484	126 169
Russische Föderation	199	5 293	174 023
Türkei	237	28 267	1 505 305
Ukraine	42	2 652	112 983
Sonstige	1 399	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	6 340	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	79 390	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	790	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	570	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	1 370	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 680	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,7	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,3	4,9
15 - 19	5,8	5,4	5,0
20 - 24	4,4	5,5	6,0
25 - 29	3,8	5,2	6,1
30 - 34	4,4	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,7	5,9
40 - 44	8,4	8,4	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,7
55 - 59	6,8	6,4	6,8
60 - 64	6,8	6,2	5,9
65 - 69	6,5	5,9	5,2
70 - 74	7,3	6,6	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,7	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,8	6,4	5,9
16 - 18	3,5	3,2	3,0
19 - 24	5,6	6,6	7,1
25 - 39	13,5	16,2	17,9
40 - 59	32,2	31,2	31,1
60 - 66	8,9	8,1	7,6
67 - 74	11,8	10,5	9,5
75 und älter	9,8	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	36,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	45,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,1	7,1
Geschieden	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	97,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,0	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	5,0	6,4	31,2
Evangelische Kirche	62,4	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,4	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	66 350	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	63 550	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	2 800	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 300	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	60 800	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 420	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 700	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 340	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 070	90 200	2 640 520
Sonstige	3 270	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 400	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	5 130	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 990	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 490	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	550	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	2 610	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	8 890	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 180	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 610	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 800	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 860	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 790	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 890	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	840	14 100	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 040	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	12 100	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 430	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	790	21 320	554 250
Baugewerbe	3 880	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 570	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 860	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 710	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	32 850	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 170	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 790	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 990	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	5 010	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 720	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	47 960	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 310	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 550	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 240	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 050	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 000	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	8 670	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	25 310	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 300	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	11 850	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 460	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 130	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	7 200	157 620	5 471 080
Promotion	1 480	25 380	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	118 370	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 780	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	2 730	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 050	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 550	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	980	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 330	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	1 250	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	1 490	32 690	1 318 130
Türkei	530	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	3 390	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	11 500	608 420
1970 - 1979	/	24 320	1 277 210
1980 - 1989	520	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 030	71 990	3 159 270
2000 - 2011	1 580	58 080	2 270 610
Unbekannt	810	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	970	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 230	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 770	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 420	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 570	130 440	6 789 630
Unbekannt	810	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	52,2	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,0	50,8	51,5
Erwerbslose	2,2	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,8	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,2	3,3
Sonstige	2,6	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	81,8	83,4
Beamte/-innen	8,1	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	14,3	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,0	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,4	1,0	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,2	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,7	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,5	1,4
Baugewerbe	6,1	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,4	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,7	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	29,9	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,9	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,6	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,0	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,2	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,7	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	23,1	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,3	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,8	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,6	6,6	7,9
Promotion	1,3	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	93,1	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,9	12,0	19,2
Ausländer/-innen	2,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,7	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,8	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,8	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,8	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	15,1	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	14,2	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	17,0	9,8	8,6
Türkei	6,0	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	38,6	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,3
1970 - 1979	/	11,3	13,2
1980 - 1989	9,1	14,0	17,4
1990 - 1999	35,3	33,3	32,8
2000 - 2011	27,4	26,9	23,5
Unbekannt	14,1	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	11,1	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,0	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	20,2	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	29,3	39,0	44,4
Unbekannt	9,2	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	57 770	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 985	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18 956	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 306	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 435	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 088	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 985	475 701	13 960 811
Ehepaare	29 745	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	46	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 471	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 688	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	747	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 088	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	17 985	475 701	13 960 811
2 Personen	21 632	458 194	12 455 731
3 Personen	8 585	184 389	5 454 875
4 Personen	6 504	136 678	3 906 260
5 Personen	2 053	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 011	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 972	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 242	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 556	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,5	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	36,1	37,2
Ehepaare	51,5	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	31,1	36,1	37,2
2 Personen	37,4	34,8	33,2
3 Personen	14,9	14,0	14,5
4 Personen	11,3	10,4	10,4
5 Personen	3,6	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,9	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	38 697	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	18 956	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 306	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 435	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	29 745	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	46	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 471	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	747	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 688	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	21 952	459 616	12 429 861
3 Personen	8 438	178 626	5 313 244
4 Personen	6 227	129 394	3 706 717
5 Personen	1 641	32 496	942 856
6 und mehr Personen	439	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	49,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,6	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	76,9	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	56,7	56,8	54,9
3 Personen	21,8	22,1	23,4
4 Personen	16,1	16,0	16,4
5 Personen	4,2	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>



Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

